



Martin-Luther-Kirche, Laudenberg

Gemeindeversammlung 08. Juli 2012

Kirchenrenovierung

Einrichtung einer Kinderkrippe

Sanierung EGZ

Unser Ziel



**Erhaltung der geschichtsträchtigen Kirche
als Wahrzeichen des Dorfes**

Erhaltung der Kirche als „sakraler Raum“

**Kirche soll wieder Zentrum
kirchlichen Lebens werden**



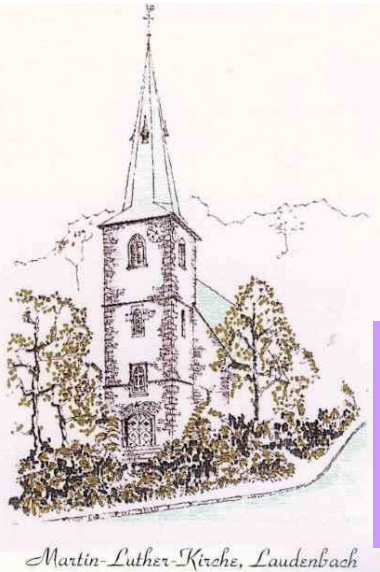
Martin-Luther-Kirche, Laudensbach

Unser Ziel

Kirchengebäude soll offen sein für neue Gottesdienstformen und weitere kirchliche und „kirchenverträgliche“ Nutzungen

**Zusammenführung
der einzelnen Gemeindegruppen
und Altersstufen
zu einem Gottesdienst
zur selben Zeit und in räumlicher Nähe**

„Mehrgenerationenkirche“



Maßnahmen

**Umgestaltung des Kirchenraumes
für neue Gottesdienstformen und weitere Nutzungen**

Raumangebot in Kirchnähe schaffen

⇒ mindestens 3 Räume

**(nördlich der Kirche im Bereich Häuschen/Sakristei
bzw. durch Abtrennung aus Kirchenraum)**

**Verlagerung von Aktivitäten im EGZ
in das neue Zentrum „Kirche“**



Martin-Luther-Kirche, Laudensbach

EGZ ??

Sanierung des EGZ erforderlich !!

- **es ist zu prüfen, ob eine Sanierung wirtschaftlich sinnvoll ist**
- **es ist zu prüfen, ob Gemeindesaal in räumlicher Nähe zur Kirche errichtet werden kann ??**
- **Aufgabe des EGZ / Vermietung / Verkauf / Rückbau ??**

Was wird mit Kindergarten??

**konfessioneller Kindergarten mit evang. Profil
sollte erhalten bleiben !**

Stand 08.11.09/17.10.2010

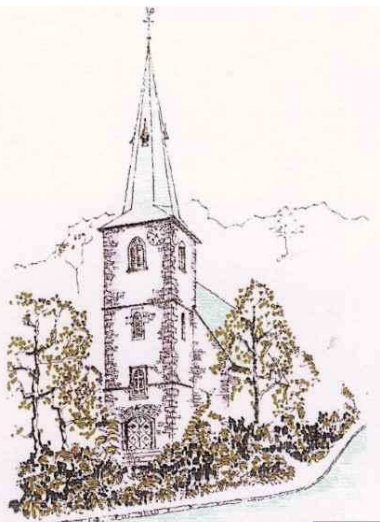
EGZ

Sanierung des EGZ erforderlich

- ~~es ist zu prüfen, ob eine Sanierung wirtschaftlich sinnvoll ist~~
- es ist zu prüfen, ob **Gemeindesaal in räumlicher Nähe zur Kirche errichtet werden kann ??** ?
- ~~Aufgabe des EGZ / Vermietung / Verkauf / Rückbau ??~~

Was wird mit Kindergarten??

konfessioneller Kindergarten mit evang. Profil sollte erhalten bleiben !



Martin-Luther-Kirche, Lauder

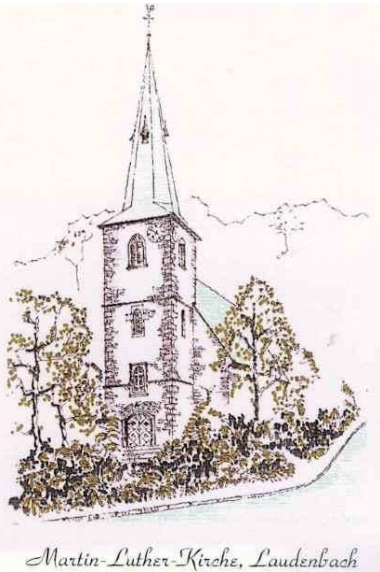


Kosten Renovierung Kirche

Kosten für Räume in Kirchnähe

Kosten Sanierung EGZ

**Widerspruch zum Grundgedanken einer
Gebäudeoptimierung**



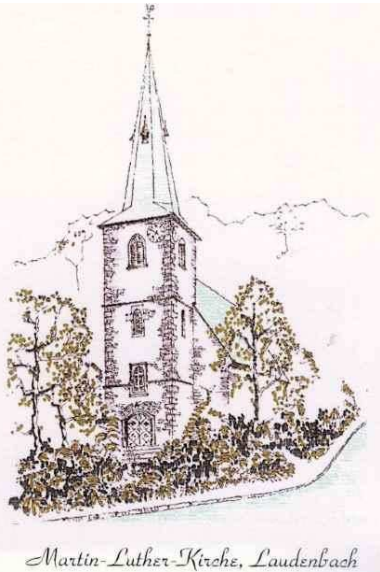
Gebäudeoptimierung

= Verringerung der Gemeindeflächen

z. B. Veräußerung eines Gebäudes

**mit Erlös sowie zusätzlichen Mitteln des EOK flächenmäßig
kleineres Gebäude erwerben bzw. neu bauen**

oder bestehendes kircheneigenes Gebäude umbauen/erweitern



Gebäudeoptimierung

= Verringerung der Gemeindeflächen

Situation der Kirchengemeinde Laudenbach

- **Veräußerung des EGZ nicht möglich**
- **Veräußerung des Pfarrhauses ist denkbar**



Martin-Luther-Kirche, Laudenbach

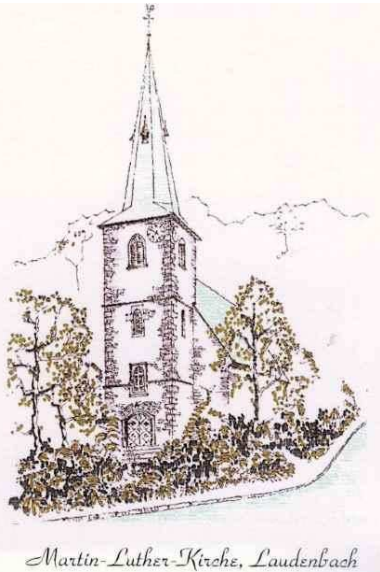
Stand Juli 2011

Wunsch nach Einrichtung einer Kinderkrippe im evang. Kindergarten seitens der Gemeinde, um Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 01.08.2013 in Laudenbach zu erfüllen.

Notwendigkeit der Erhöhung der Attraktivität unseres Kindergartens bezüglich Angebot und Ausstattung

Lösung:

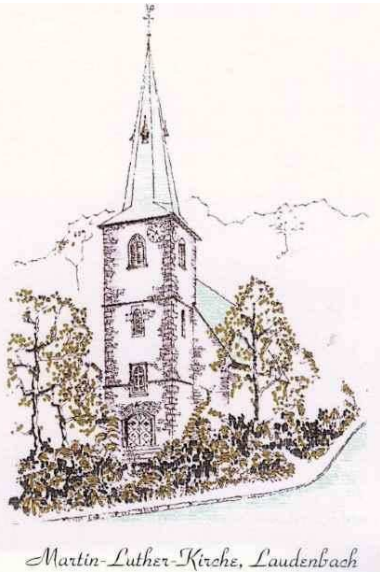
- **Einrichtung einer Kinderkrippe im EGZ (durch Anbauten im EG oder im OG)**
- **Sanierung des Gebäudes**



Stand Juli 2011

Gespräche mit Kirchenbauamt des EOK

- Maßnahmen im EGZ sind im Zusammenhang mit der gewünschten Schaffung von Räumen in/bei der Kirche zu sehen
- Beauftragung der kircheneigenen Gesellschaft für Projektentwicklung und Projektsteuerung für kirchliches Bauen in Baden (pro_ki_ba) mit der Erstellung einer sog. Machbarkeitsstudie wird empfohlen



Stand Juli 2011

Gespräche mit Kirchenbauamt des EOK

➤ Machbarkeitsstudie wird verschiedene Varianten der Gebäudeoptimierung hinsichtlich ihrer Realisierungsmöglichkeiten und ihrer Finanzierbarkeit untersuchen

➤ Auftrag an pro_ki_ba erteilt am 07.09.2011



Stand November/Dezember 2011

Gespräche KGR/pro_ki_ba/EOK

- **Einrichtung der Kinderkrippe im OG des EGZ wird seitens EOK befürwortet (bereits vor Vorlage der Machbarkeitsstudie)**
- **der große Saal (ohne zuschaltbarem Nebenraum) verbleibt als Gemeindefläche für Gruppen und Kreise**
- **jedoch soll Raum weitgehend im alten Zustand belassen werden, bis geklärt ist, in welchem Umfang Gemeinderäume an der Kirche geschaffen werden können (Machbarkeitsstudie)**
- **Vergabe Architektenauftrag zur Erstellung einer Kostenschätzung (Architekt Klinkenberg)**



Stand März/April/Mai 2012

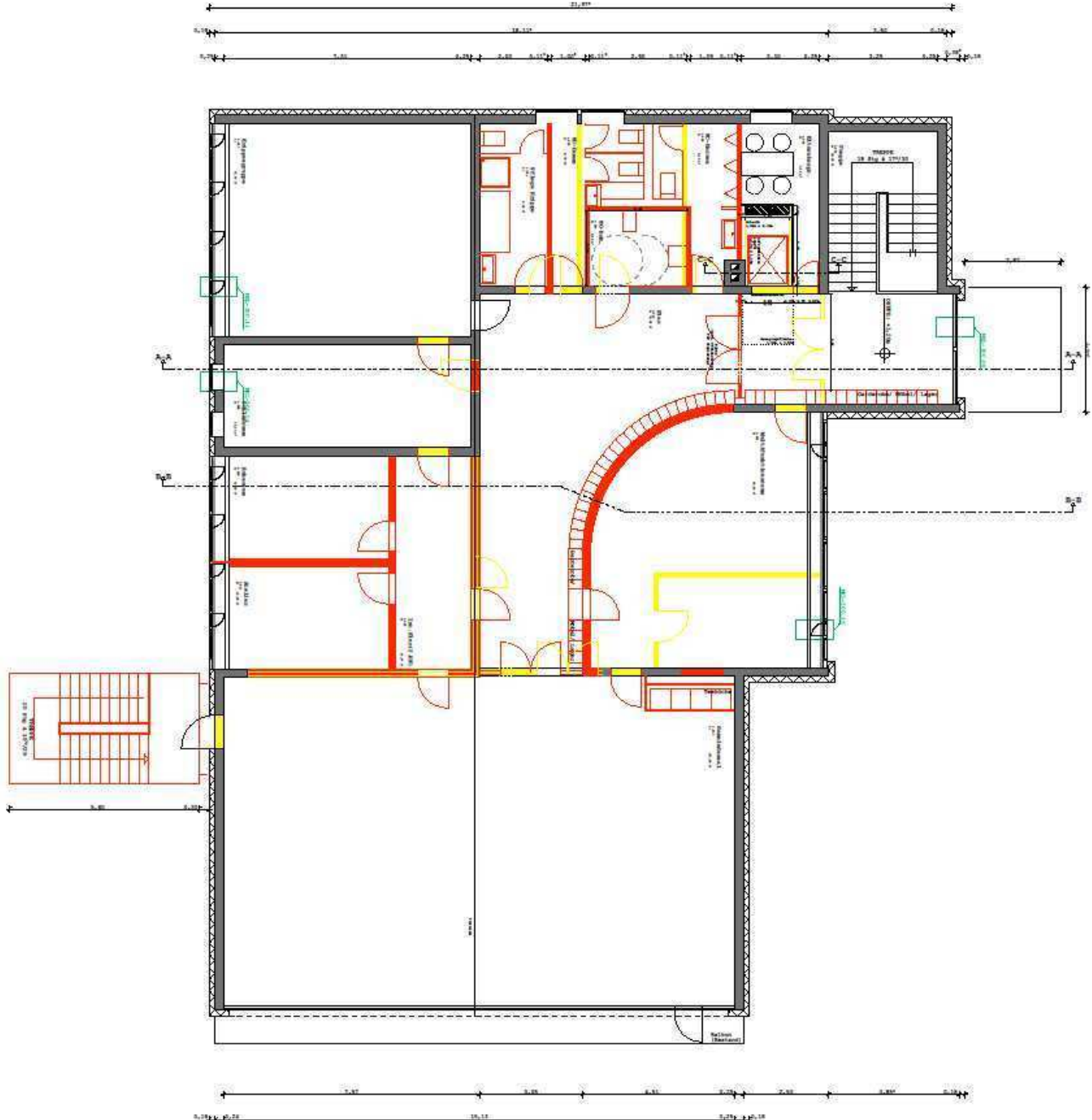
- Vorstellung einer ersten Entwurfsplanung als Grundlage für die Kostenschätzung im KGR am 14.03.12
- Vorlage der Kostenschätzung nach DIN 276 am 16.04.12
- Einreichung des Bauantrages am 04.05.12
- Genehmigung des kommunalen Zuschusses für die Kinderkrippe durch den Gemeinderat am 25.05.12



Martin-Luther-Kirche, Laudensbach

Wie sieht die Planung aus ?

OG

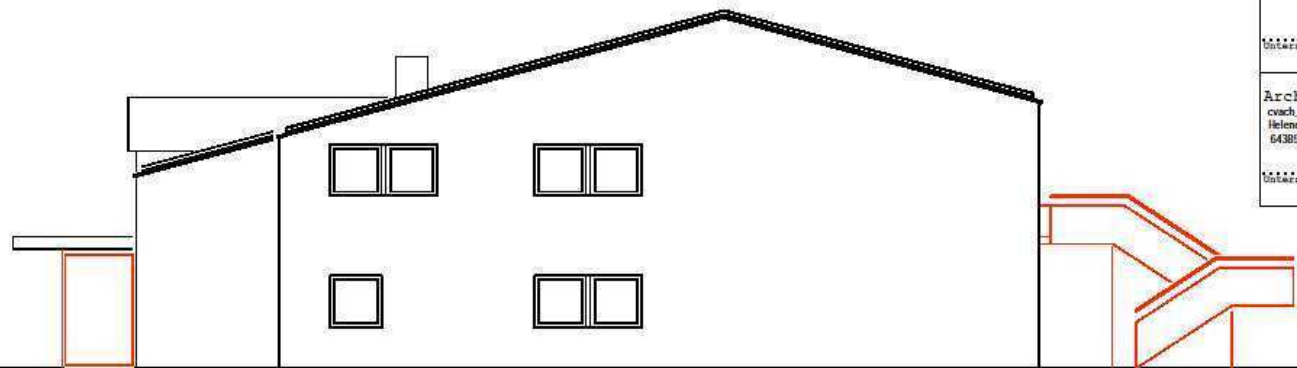


Projekt: 035_MKL
 Umbau evangelischer Miteinander-Kiga
 Schießmauerstrasse 18
 69514 Laudendach
 Genehmigungsplanung
Ansicht West/ Süd
 Nummer: 035_MKL-4.2.WS Datum: 20.04.2012
 Maßstab: 1:100 Blattformat: DIN A3
 Bauherr:
 Evangelische Miteinander-Kirchengemeinde
 Schießmauerstrasse 21, 69514 Laudendach
 T: 06201-71569 F: 06201-470960

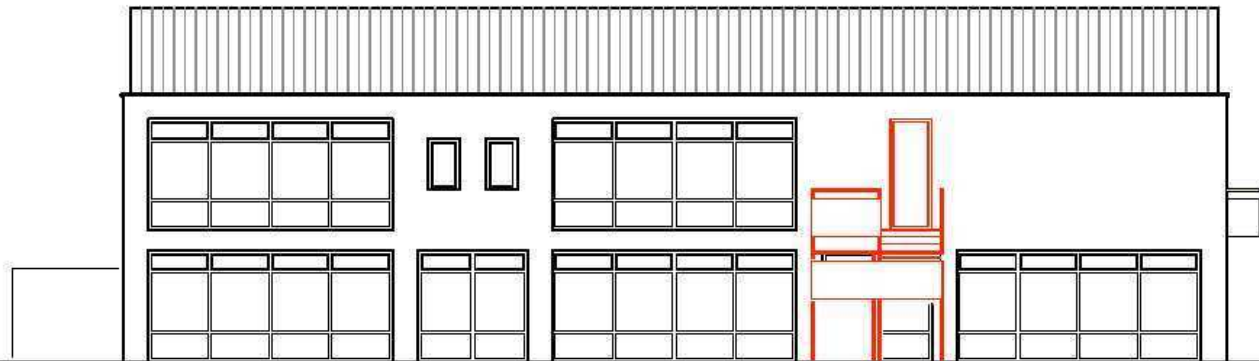
 Unterschrift: Bauherr

 Architekt:
 cvach_klinkenberg | architektur mail@arno-klinkenberg.de
 Helene-Göttronn-Straße 14a T: 06164-54542
 64385 Reichelsheim F: 06164-54576

 Unterschrift: Architekt



Ansicht West

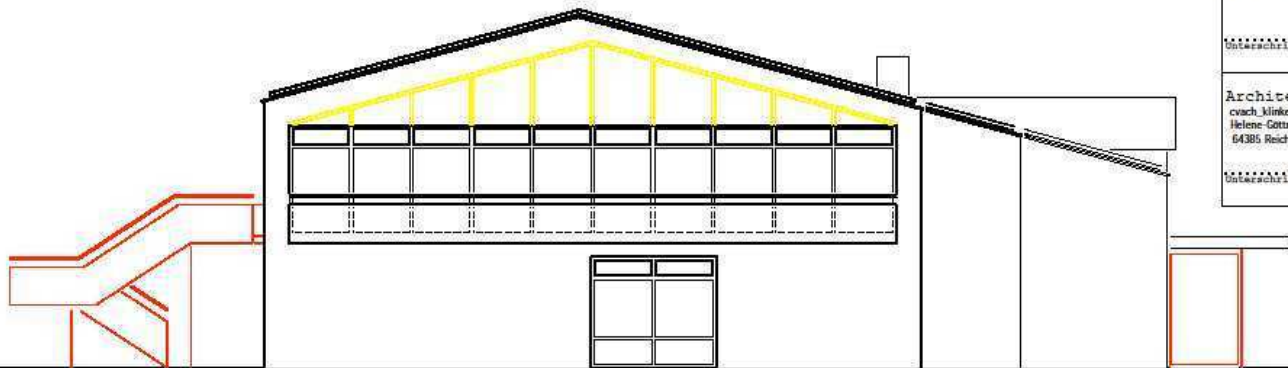


Ansicht Süd

Projekt: 035_MKL
 Umbau evangelischer Miteinander-Kiga
 Schießmauerstrasse 18
 69514 Laudendach
 Genehmigungsplanung
Ansicht Ost/ Nord
 Nummer: 035_MKL-4.2.ON Datum: 20.04.2012
 Maßstab: 1:100 Blattformat: DIN A3
 Bauherr:
 Evangelische Miteinander-Kirchengemeinde
 Schießmauerstrasse 21, 69514 Laudendach
 T: 06201-71569 F: 06201-470960

 Architekt:
 cvsch.klinkenberg | architektur mail@arvo-klinkenberg.de
 Helene-Göttronn-Straße 14a T: 06164-54542
 64385 Reichelsheim F: 06164-54576

 Unterschrift: Architekt



Ansicht Ost



Ansicht Nord



Martin-Luther-Kirche, Laudenzbach

Kirchenrenovierung?

- **Präsentation eines Zwischenergebnisses der Machbarkeitsstudie im KGR am 25.07.12**
- **Gemeindediskussion im Herbst 2012**
- **Umfang der Kirchenrenovierung wird in erster Linie durch die verfügbaren Finanzmittel bestimmt, Realisierung muss in mehreren Bauabschnitten möglich sein**



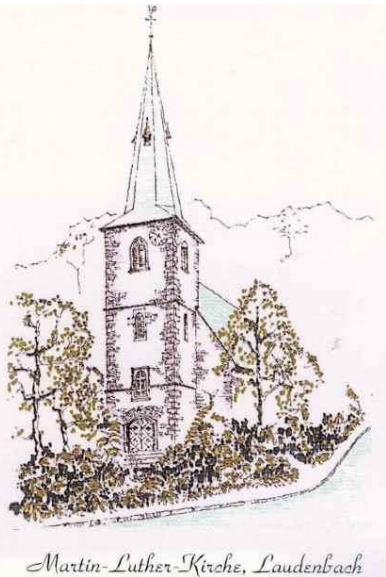
Martin-Luther-Kirche, Laudensbach

Kirchenrenovierung?

➤ **Kirchenrenovierung mit Schaffung zusätzlicher Gemeinderäume muss intensiv vorangetrieben werden, da die Nutzung der verbleibenden Gemeindefläche im EGZ für einen reibungslosen Betrieb zu klein ist!**

➤ **Die Einrichtung der Kinderkrippe beschleunigt somit die Realisierung der Kirchenrenovierung!!**

➤ **Der Wermutstropfen:
es stehen weniger Finanzmittel zur Verfügung!!**



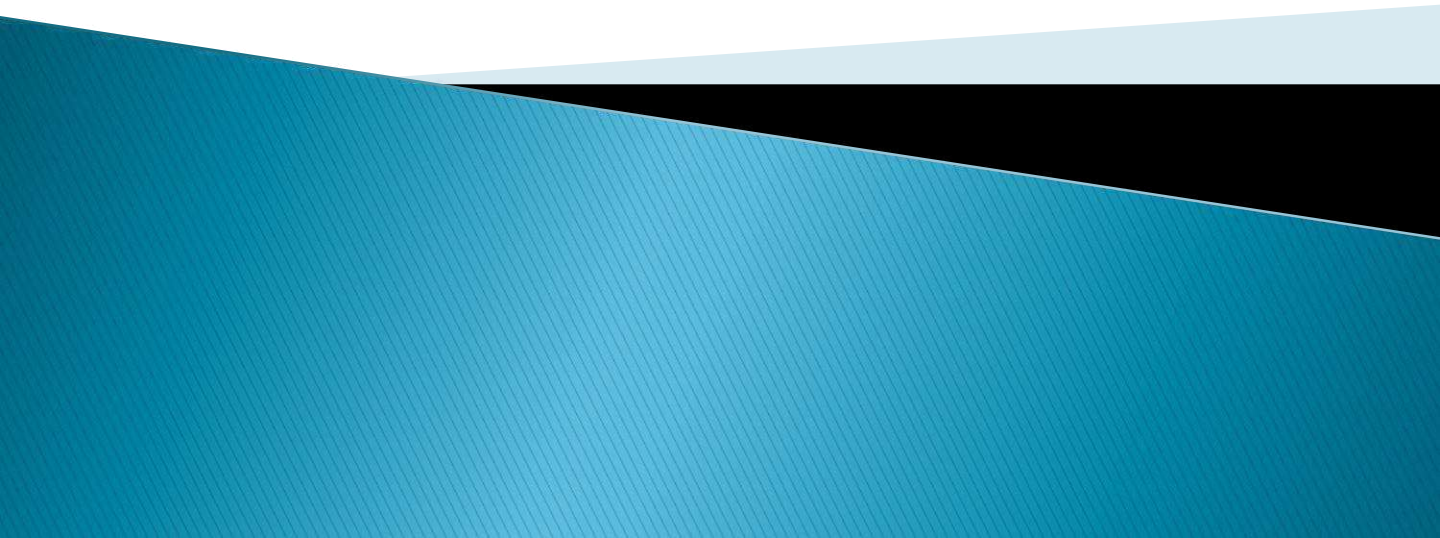
Martin-Luther-Kirche, Laudenbach

Gemeindeversammlung 08. Juli 2012

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

Ausbau und Sanierung des Kindergartens

Finanzierungskonzept



Errichtung der Kinderkrippe

Gesamtkosten :	<u>€ 201.712,--</u>
Fördergelder des Bundes:	€ 70.000,--
Zuschuss der Gemeinde Laudenbach:	€ 111.540,--
Anteil der Kirche:	€ 20.172,--
davon Baubehilfe EOK	€ 8.070,--
Eigenanteil Kirchengemeinde:	<u>€ 12.102,--</u>

Sanierung des Kindergartens und des Gemeindehauses

Gesamtkosten:		€ 681.000,--
davon Kindergarten:	€ 595.000,--	
davon Gemeindehaus:	€ 86.000,--	
Zuschuss Gemeinde Laudenburg:		€ 416.500,--
(dies entspricht 70% der Kosten Kindergarten)		
Anteil ev. Kirche:		€ 264.500,--
davon 40% Baubeihilfe EOK	€ 105.800,--	
davon 20% landeskirchliches Baudarlehen	€ 52.900,--	
davon 40% Eigenanteil der Kirchengemeinde	<u>€ 105.800,--</u>	

Ausblick auf die Kirchenrenovierung

Freie Rücklagen nach Sanierung und Erweiterung
des Kindergartens: € 147.000,--

Zweckgebundene Spenden für die
Kirchenrenovierung: € 26.000,--

Zweckgebundene Spenden des Fördervereins
„Alte Dorfkirche Laudenbach e.V.“
€ 60.000,--

Gesamtmittel für die Kirchenrenovierung:
€ 233.000,--

Finanzierungskonzept des EOK:

40% Eigenmittel € 233.000,--

20% landeskirchliches Baudarlehen € 116.500,--

40% Baubeihilfe € 233.000,--

Mögliche Gesamtkosten: € 582.500,--